

Schritt 3: Wort-Dreieck

Suche drei Wörter aus deinem Text, die dir besonders auffallen.
Zeichne ein Dreieck und trage in jede Ecke ein Wort ein.

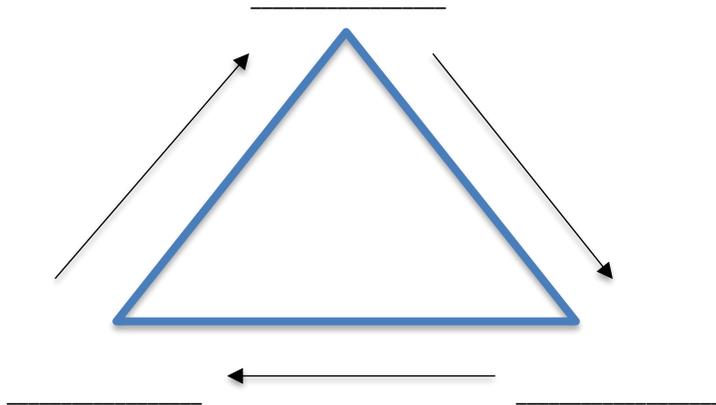
👉 Trage hier deine Wörter ein:

Wort 1: _____

Wort 2: _____

Wort 3: _____

Füge nun deine drei Wörter auf die Linien an den drei Ecken ein – ordne sie dabei nach deinem eigenen Gefühl an.



Versuche nun, die drei Wörter in Gedanken miteinander zu verbinden und einen gemeinsamen Begriff zu finden – auch wenn er zunächst ungewöhnlich erscheint; schreibe dieses verbindende Wort in die Mitte des Dreiecks.

👉 Verbindendes Wort in der Mitte: _____

Schritt 4: Kreative Darstellung

Stelle das Wort in der Mitte des Dreiecks bildlich dar.

Male, kritzle, zeichne – so wie es dir entspricht.

Keine Perfektion! Lass es einfach entstehen.

Hinweis: Es kann aus mehreren Elementen, einem Symbol oder einer Figur bestehen.

👉 Platz für deine Zeichnung:

Schritt 5: Reflexion

Was sagt dir dein Bild, deine Figur oder dein Symbol?
Schreibe ein paar Gedanken dazu auf.

👉 Deine Gedanken:

Schritt 6: Erinnerung für den Alltag

Überlege dir einen Anker-Satz zu deinem Bild, den du mitnehmen möchtest.
Dieser Satz soll dich im Alltag begleiten und stärken.

👉 Dein Anker-Satz:

Abschlussgedanke

Schreibe einen Satz der Güte – formuliere etwas Positives – etwas das dir gerade einfällt
und dich bestärkt.

👉 Dein Abschlussgedanke:
